



Testkörper nach Prof. Berthold

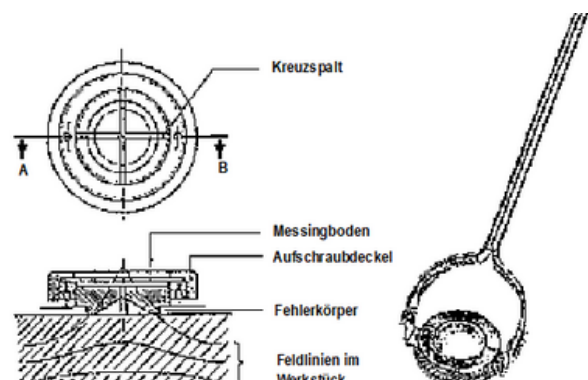


Produkteigenschaften

- Der Kontrollkörper ist eine einfache Prüfvorrichtung zur Bestimmung der Anzeigeempfindlichkeit bei der Magnetpulverprüfung
- Die Richtung des Magnetfeldes kann bestimmt werden
- Geeignet für die magnetische Streuflussprüfung

Abmessungen und Gewichte

Durchmesser: 20 mm
Höhe: 5 mm
Länge: 95 mm
Gewicht: 24 g



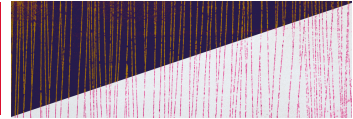
Aufbau

Die Prüfeinrichtung besteht aus einem flachen, Remanenz freien Abschirmring, in dem ein Weicheisenzylinder eingesetzt ist, der aus vier Sektoren besteht. Diese Sektoren sind durch nicht magnetisierbare Schlitze voneinander getrennt und bilden zwei senkrecht aufeinander stehende Luftspalte. Auf den Weicheisenzylinder ist eine mit dünnem Messingboden versehene Kapsel aufgeschraubt. Der Boden der Kapsel kann durch Drehung mehr oder weniger weit von der Unterlage entfernt werden.

Technische Änderungen vorbehalten!



Testkörper nach Prof. Berthold



Arbeitsweise

Setzt man die Prüfvorrichtung auf ein magnetisiertes Werkstück auf, so fließt ein Teil der magnetischen Kraftlinien durch den Weicheisenzylinder. Beim Aufstreuen von Magnetpulver oder Aufschütten einer Ölsuspension bildet sich je nach der Feldrichtung der eine oder andere Spalt des Kreuzschlitzes auf der Kapsel ab.

Je weiter man die Kapsel vom Weicheisenzylinder nach oben drehen kann, ohne dass die Magnetpulveranzeige verschwindet, um so empfindlicher ist die mit dem betreffenden Prüfverfahren erreichbare Anzeige, sei es als Folge hoher Stromstärke und/oder der Güte der verwendeten Ölsuspension. Zur Ermittlung der Richtung des Magnetfeldes dreht man den Prüfkörper langsam um seine Achse, bis die Abbildung des Spaltes ein deutliches Maximum zeigt. In dieser Lage verläuft das Magnetfeld senkrecht zu dem abgebildeten Spalt.

Artikelnummer: 611

****Technische Änderungen vorbehalten!****